

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 20. 3. [1902]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 20. März

Mein lieber Freund,

Deinen letzten, so sehr lieben und interessanten Brief, der mich wahrhaft erfreut hat, beantworte ich demnächst. Meine Frankfurter Freundin ist in Berlin und nimmt alle meine freie Zeit in Anspruch. Wir erleben frohe Tage; aber auch hier mischt sich mancherlei Bitterkeit ein.

Für heut nur Folgendes: Zu Ostern möchte ich (ohne Urlaub) auf zwei, drei Tage fortreisen. Nach Wien kann ich nicht kommen, weil die Reife zu weit ist und weil ich eben ohne Urlaub weggehen will. Aber ich würde, wenn Du Lust hättest, Dich auf halbem Wege zwischen Berlin und Wien mit mir zu treffen, sehr gern nach PRAG kommen, das ich noch nicht kenne und das eine interessante Stadt sein soll. Ich würde mich unendlich freuen, wenn Du es möglich machen könntest, die Ostertage mit mir zu verbringen. Bitte, antworte mir umgehend!

Viele Grüße an OLGA und an Dich!

Von Herzen

Dein

Paul Goldm

Auch an RICHARD schreibe ich.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3172.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 909 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »902« vermerkt

¹² *Prag*] Goldmann fuhr von Ende März bis Anfang April 1902 nach Prag, es kam dabei jedoch zu keinem Zusammentreffen mit Schnitzler.

¹⁹ *Richard*] Goldmann schrieb Beer-Hofmann noch am selben Tag, vgl. *Houghton Library*, Harvard (Signatur 825.978).

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Theodore Rottenberg, Olga Schnitzler

Orte: Berlin, Dessauer Straße, Frankfurt am Main, Prag, Wien

Institutionen: Houghton Library

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 20. 3. [1902]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und

Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03200.html> (Stand 12. Juni 2024)